

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 04.03.2025**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 0853/V vom 19.06.2019
Eine Lichtzeichenanlage für die Potsdamer Chaussee
Drucksachen-Nr. 1333/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Urban Aykal
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 853/V vom 19.06.2019
Eine Lichtzeichenanlage für die Potsdamer Chaussee
Drucksachen-Nr. 1333/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 19.06.2019 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass an der Potsdamer Chaussee/Ecke Wolzogenstraße eine LZA, Bedarfs- oder verbesserte Querungshilfe eingerichtet wird, damit der Fachbereich Veterinärmedizin, Campus Döppel der FU Berlin, sicher erreicht werden kann.“

Hierzu wird berichtet:

Bereits meine Vorgängerin im Amt hatte im Juli 2019 die für die Anordnung von LZA zuständige Senatsverkehrsverwaltung mit der Bitte um Prüfung dieses Beschlusses angeschrieben. Die Senatsverkehrsverwaltung hatte ihr zuletzt im April 2020 mitgeteilt, dass diese Örtlichkeit noch in Prüfung sei. Auf meine Nachfrage beim Staatssekretär für Verkehr teilte mir dieser mit Schreiben vom 12.02.2025 mit, dass sich die Einrichtung einer neuen LZA an dieser Örtlichkeit weiterhin im Prüfstatus befinde, da aktuelle Verkehrszeichen erhoben werden müssten. Das Anliegen werde jedoch mit Dringlichkeit verfolgt.“

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal
Bezirksstadtrat